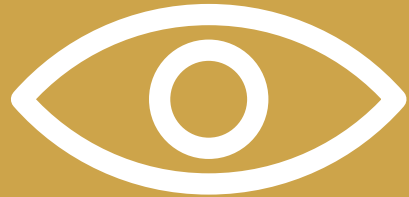


wachendes Träumen
träumendes Wachen



Malen · Zeichnen · Modellieren · Bildhauen · Drucken · Schreiben · Erzählen · Spielen

14. – 27. Juli
Sommer-Akademie Rheinau 2024

Wir freuen uns auf die
26. Sommerakademie Rheinau
mit dem Thema:



wachendes Träumen träumendes Wachen

Können wir uns wach dem Träumen ergeben?

Können wir unsere Wachträume am Tage beobachten?

Und die Substanz der Träume dem Leben, unserer sog. Realität beimischen?

Wie lässt sich durch Träume das Wachsein erweitern?

Manchmal erwachen wir aus unserer gewohnten Realität und erleben dann diese selbst als einen Traum....

Auch kann uns alles, was wir durch die fünf Sinne wahrnehmen, als ein Traum erscheinen.

Von vielen Seiten lässt sich wachendes Träumen oder träumendes Wachen erleben.

Wie mischen sich die Träume in ein Bild, das ich ganz wach male? Oder wie erträume ich mich in ein Bild hinein?

Kann ich mich träumend in die Farben vertiefen und so erwachend ihr Wesen erkennen?

Kann ich träumend erkennen?

Wie auch immer:

Wir überlassen uns gestaltend und erforschend solchen Grenzerfahrungen beim Zeichnen oder Plastizieren, beim experimentellen Gestalten, in der Druckerei oder beim Bildhauen oder im Maskenspiel und im Schreiben.

Wir freuen uns auf ein
gemeinsames wachendes Träumen
oder sogar ein träumendes Wachen
im kommenden Sommer!

Thomas S. Ott & Michelle Hürlimann

Th. S. Ott
M. Hürlimann



Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Inhalt	3
Gut Rheinland	4
Inserate	11, 18, 19
Rahmenprogramm	20 + 21
Allgemeine Informationen	22
Impressum & Internet Anmeldung	23

1. Woche vom 14. bis 20.07.2024	Seite
Drucken (Christina Weyda)	5
Holzbildhauerei (Alex Müller)	6
Malerei (Axel Plöger)	7
Modelieren (Thomas Hunziker)	8
Schreiben (Christiane Wirtz)	9
Werkwoche (Jo Bukowski)	10

2. Woche vom 21. bis 27.07.2024	Seite
Holzschnitt (Christina Weyda)	12
Malerei (Katarina Waser-Ouwerkerk)	13
Malerei (Jo Bukowski)	14
Maskenbau und Spiel (Sandra Schüssler)	15
Stein (Oliver Köhl)	16
Zeichnen (Tine Schumann)	17

**Alle Kurse erfordern
keine Vorkenntnisse!**

Rheinau



Das Städtchen Rheinau liegt im nördlichen Teil des Kantons Zürich, in einer von Weinreben geprägten, vielfältigen und reizvollen Landschaft. Der Rhein bildet hier die Staatsgrenze.

Die Sommer-Akademie findet auf dem Areal des ehemaligen Klosterbetriebes, der heutigen Stiftung Fintan statt. Unter dem Dach der Stiftung Fintan werden unter anderem ein biodynamischer Gutsbetrieb bewirtschaftet und geschützte Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten.

Das alte Kloster befindet sich direkt gegenüber auf der Rheininsel.

Die künstlerische Arbeit in dieser vom Rhein umspülten Gegend, wo in der Landwirtschaft und im Sozialen neue Wege versucht werden, wird von vielen Teilnehmenden als einzigartig empfunden.





Drucken

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Künstlerisch neue Wege gehen mit wachem Wage-Mut und träumend verspielten Phantasien. Druck birgt ein grosses Potential, macht frei, wenn im Prozess eigene Grenzen überwunden werden. Der Schöpfergeist ist aktiviert durch handwerkliches Tun und durch das, was nicht immer kontrollierbar ist, dem was einem zufällt. Daraus gewinnen wir ein waches, starkes Selbstvertrauen und Freiheit im empfundenen Ausdruck – persönliche Unikate entstehen. Wir werden in vielfältigen Hochdrucktechniken arbeiten. Lasst euch überraschen, was alles möglich ist, und freut euch auf den Moment, da sich das Blatt vom Druckstock löst und sein Geheimnis freigibt. Im wachen Wahrnehmen dessen, was uns jetzt gegenüber steht, können sich ungeahnte Wege eröffnen – Ideen finden – Serien entwickeln – tiefe vielschichtige Ebenen zeigen. Ein träumend waches Werk entsteht – aussergewöhnlich, verspielt, klar, frei, gewagt, poetisch, spielerisch, abstrakt, konkret
– Was beflügelt deine Seele?

Ausgleich für ein umfangreiches Materialien- und Farbenbuffet €25,- plus evtl. Papier nach Verbrauch.



Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2jähriges künstl. Grundstudium
an der Freien Akademie München
3-jähriges Studium mit Schwerpunkt
Graphik und Druckgraphik
bei Prof. Jo Bukowski
2-jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt
Malerei bei Prof. Jo Bukowski
Lehrmeister in Radierung:
Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln
Ausstell. in Wehringen, Markdorf,
Berlin und der Schweiz
2021 Ausstellungs-Zyklus
„Hoffnungsfremd“ I + II in München
2021 3. Platz Kunstpreis: Inter-
nationale Grafik-Triennale Frechen
2023 Galerie Reinart/
Neuhausen/Schweiz
Seit 2019 Dozentin an freien Kunstaka-
demien in Deutschland und der Schweiz
lebt und arbeitet freischaffend in
Mering/Bayern mit Arbeitsschwer-
punkten in Radierung, Holzschnitt

www.christina-veyda.de
cweyda@web.de
0049 151 59 144 253



Holzbildhauerei



Alex Müller

Geboren 1973

Lebt und arbeitet in

Hämlikon LU

Ausbildung zum Möbelschreiner und
Holzbildhauer, Studium für Skulptur
an der Accademia di Belle Arti, Florenz
und Carrara.

Kursleiter für Holzbild-hauerei in
Luzern.

Tel. 078/602 27 60

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Entsprungen aus unserem Herzen, lange gereift, wächst und gedeiht eine Idee, ein Traumwerk. Aus einem ausgewählten Stück Stamm oder Brett erarbeiten wir mit unseren Händen und Gefühlen eine Skulptur. Wir wählen verschiedene Wege wie Tonmodell, Zeichnung oder direkt ins Holz, um die Formen gestalten zu können. Ich unterstütze euch bei der Ideenentwicklung und beim Umsetzen ins Holz, so dass wir möglichst nahe an die Traumvorstellung gelangen können. Wir arbeiten hauptsächlich mit Meissel und Klüppel, zum Teil unterstütze ich euch auch mit der Motorsäge.

Material: vorwiegend Lindenholz

Masse: Durchmesser bis 50cm, Höhe bis 100cm.

Grössere Dimensionen oder andere Holzarten bitte frühzeitig beim Kursleiter bestellen. Materialkosten: bis Fr. 100.-

(grössere Dimensionen/andere Holzarten entsprechend mehr)

Werkzeugbenutzung: Fr. 40.-

Mitbringen: Geschlossenes Schuhwerk, dünne Handschuhe, Skizze oder Foto.

Material für ein Tonmodell ist vorhanden.

Eigene Meissel dürfen mitgebracht werden (bitte kennzeichnen).





Malerei

Axel Plöger

1966 geboren in Detmold (Westfl.)

1988 – 94 Studium der Freien Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste (HbK) in Kassel bei Prof. Dorothee von Windheim und Prof. Urs Lüthi
1996 – 2001

lebt und arbeitet in Lima, Peru
1999 Dozent für Malerei an der Escuela Nacional Superior Autónoma de Bellas Artes del Perú, Lima
2008 Dozent an der

Kulturagentur Hangar21, Detmold
2009 Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik, Detmold
seit 2012 Dozent für Malerei, Sommerakademie Schwalenberg
seit 2021 Dozent für Malerei, Sommerakademie Rheinau
seit 2021 Dozent für Malerei, Kunstakademie Bad Reichenhall
seit 2022 Dozent für Malerei, Alanus Werkhaus, Alfter.

www.axelploeger.de
ploeger@axelploeger.de
0049 163 8651266

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Der Weg zum Bild

„Meine Bilder sind das was zwischen mir und der Leinwand passiert.“

Der Malprozess hat seine eigene Struktur und Zeit. Mit besonderem Blick auf diesen Prozess, seine unterschiedlichen Abschnitte und Perspektiven begreifen wir Malerei als Weg zur räumlichen, farbigen und sinnlichen Erarbeitung des Bildes. Mit vielen Anregungen und Gesprächen soll das Bewusstsein und die Wahrnehmung verbessert werden für malerische Begriffe wie Motiv und Motivation, Setzungen, Übermalungen, die Entscheidung für die Farbe, Strukturen, Flächen und die Frage: Wann ist ein Bild denn eigentlich fertig?

Dieser Kurs eignet sich für Fortgeschrittene und Neueinsteiger, die bereit sind, sich mit einem zeitgenössischen Verständnis von Malerei und Bildschaffung auseinanderzusetzen. Abstraktes wie figürliches Arbeiten ist möglich.





Figuren- und Kopfmodellieren



Thomas Hunziker

Aufgewachsen nicht weit von Rheinau in Eglisau.

Später Bildhauerstudium in Italien. Danach hauptsächlich im Ausland (Tansania, Albanien).

Seit einigen Jahren zurück in der Schweiz (Neuchâtel).

Verschiedene Ausstellungen ua.

National Museum of Tanzania, East African Art Biennale, FAB Gallery Tirana, Grand Cachot de Vent (La Chaux-du-Milieu), V5 (Neuchâtel)

www.thomashunziker.ch

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

In der Woche werden wir Figuren und Köpfe in Ton modellieren, die später brennbar sind. Während 1½ Tagen steht uns ein Modell zur Verfügung. In der restlichen Zeit können wir an selbst entwickelten Figuren oder Köpfen arbeiten. Anhand von technischen Übungen und Inputs zur Anatomie kann das „Erfinden von Menschen“ erleichtert werden. Stilmässig sind keine Grenzen gesetzt; von abstrakt bis naturalistisch ist alles möglich.

Vielleicht lässt man sich vom Thema „wachendes Träumen-träumendes Wachen“ inspirieren, - ein Thema, das zur Umsetzung in eine Figur oder ein Gesicht einlädt. In diesem Zusammenhang wären auch schwebende Figuren denkbar, die dank unserer Pflanzenfasern-Modellierteknik machbar sind.

Modellkosten Srf 60.-

Materialkosten Srf. 60.-





Schreiben



Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Schreiben ist wie ein Traum, an den wir uns erinnern. In unserem Workshop wollen wir diesem Erinnern Raum geben. Worte kommen lassen, die prägende Erfahrungen beschreiben, den frischgebackenen Apfelkuchen unserer Kindheit vielleicht, den Flusslauf in unserer Heimatstadt oder den Traum der vergangenen Nacht. Wahrnehmungen mit allen Sinnen, vielfältige Erinnerungen, die wir als Wegweiser nutzen können, den Themen auf die Spur kommen, die uns als Menschen ausmachen, unsere Aufgabe in der Welt beschreiben oder einfach voller Freude stecken.

In dieser Woche des Schreibens sind wir zu Gast in unseren eigenen Träumen. Wir wollen uns in ihnen umschauen wie in einer Landschaft, den Beobachtungen Worte verleihen, uns von ihnen das Wesentliche zeigen lassen. Auch das Nichtgesagte hören, zwischen den Zeilen lesen, empfänglich sein für die Melodie der Worte. Kurzum: mit allen Sinnen träumen.

Wir schreiben gemeinsam vor Ort. Gedichte, die ersten Szenen eines Romans oder einer biographischen Erzählung. Vielleicht erkennen wir auch eine Frage, der wir literarisch nachgehen wollen.

Träume halten sich an keine Form. Stift und Blatt – vielleicht ein schönes Heft – sind alles, was wir brauchen. Im Vorlesen, Zuhören und Reden wachsen unsere Texte und wir mit ihnen. Bis wir sie schliesslich auf kleiner Bühne in Auszügen präsentieren.

Christiane Wirtz

Christiane A.M. Wirtz ist Autorin, Moderatorin und Dozentin. Sie hat die LifeScript-Ausbildung bei Liane Dirks gemacht, einen Roman und Erzählungen geschrieben. In einem früheren Leben war sie als stellvertretende Regierungssprecherin und als Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz tätig. Sie ist Volljuristin und hat viele Jahre als Autorin, Redakteurin und Redaktionsleiterin im Journalismus gearbeitet, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk.
post@christiane-wirtz.de





Werkwoche



Jo Bukowski

Geboren 1956 in Bielefeld
 Studium der Malerei
 an der Alanus Hochschule
 Studium der Malerei
 bei Sean Scully an der Akademie
 der bildenden Künste München
 1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
 1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
 2002 Stipendium der
 Aldegrever Gesellschaft Münster
 seit 2012 Professor für Malerei und
 Grafik an der Alanus Hochschule
 für Kunst und Gesellschaft Alter

+49 160 5529875
 jobukowski@gmx.de
 www.jobukowski.de

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

in Seminar der besonderen Art:

Das Spiel mit der Bewegung und der Form im Raum

In dieser Woche geht es darum, im dreidimensionalen Raum mit Material schöpferisch zu arbeiten. Am Anfang steht das Spiel: Spiele mit dem Material, das dir gefällt oder das du findest, zum Beispiel Draht, Schnur, Papier, Gipsbinden, Montageschaum, Styropor, Watte, etc., sei im Moment, lass dich inspirieren, alles ist möglich. Dann erweitere deine Mittel.

Mache Fotos. Was ist da entstanden? Wie verhält sich der Körper zum Raum? Welche Bewegung zeigt sich? Spiele jetzt weiter und erkunde, was passiert. Wo führt dich das Spiel gerade hin? Was ist das Thema? Entsteht eine Figur? Eine Formation? Eine Bewegung? Geht es um Schnelligkeit? Um Körperlichkeit? Um Verortung im Raum? Ist das, was sich zeigt, aufrecht, mächtig, zart? Make noch einmal Fotos, vielleicht ein Video. So entsteht eine weitere Ebene der Beobachtung, eine weitere Erkundung deines Themas. Wer Lust hat, den eigenen Schöpfergeist zu aktivieren, mit Material eigenwillig persönlich zu arbeiten und Entdeckungen zu machen, ist herzlich eingeladen! Bei Fragen gerne mit dem Kursleiter telefonisch Kontakt aufnehmen.





Nichts bietet mehr **Freiheiten** als die Kunst.

- ▶ Mehr als 26'000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aller Bereiche zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen

Unsere Läden

Aarberg | BE Unterentfelden | AG
Münchwilen | TG Zürich | ZH



Webshop und mehr: www.boesner.ch



boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER



Holzschnitt



Christina Weyda

*Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2jähriges künstl. Grundstudium
an der Freien Akademie München
3jähriges Studium mit Schwerpunkt
Graphik und Druckgraphik
bei Prof. Jo Bukowski
2jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt
Malerei bei Prof. Jo Bukowski
Lehrmeister in Radierung:
Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln
Ausstell. in Wehringen, Markdorf,
Berlin und in der Schweiz
2021 Ausstellungs-Zyklus
„Hoffnung/Fremd“ I + II in München
2021 3. Platz Kunstpreis: Inter-
nationale Grafik-Triennale Frechen
2023 Galerie Reinart/
Neuhausen/Schweiz*

*Seit 2019 Dozentin an freien Kunstaka-
demien in Deutschland und der Schweiz
lebt und arbeitet freischaffend in
Mering/Bayern mit Arbeitsschwer-
punkten in Radierung, Holzschnitt*

*www.christina-weyda.de
cweyda@web.de
0049 151 59 144 253*

Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Holzschnitt: wach, direkt, stark in der Form und träumend poetisch in den Vielschichtigkeiten der sich durchdringenden Farbwelten im Druck. Geniessen wir den Moment, wenn das Schnitzmesser das Holz formt, die Kraft, die dabei fließt, das Geräusch, die schöne Haptik, mit den Fingern erspürt.

Im Andrücken offenbart sich dann das erste Geheimnis, das unser Gefühl und auch die Phantasie anregt, für das, was entstehen will. So kann im lebendigen Druckprozess ein fühlend/sehendes Gespräch mit der Arbeit entstehen und es kreieren sich sehr persönliche Werke/Blätter. Farbräume, Kontraste, Tiefe, Durchwirkungen werden erkundet. Wie drucke ich mit Licht?

Was entsteht, wenn Formen aufbrechen?

Was sind wache Formen?

Wie kann ich in Bewegung drucken? – malerisch drucken?

Wir werden sowohl fundiertes Handwerk lernen wie auch schöpferisch in die verborgenen Schätze der tiefen Ebenen im Ausdruck eintauchen. Abstraktes wie auch gegenständliches arbeiten oder deren Durchmischung sind möglich.

Lassen wir uns überraschen und staunen, den Duft der Druckfarbe wahrnehmen, den Walzenklang hören und genießen wir die Freude im schöpferischen Tun, mal träumend wach, mal wachend träumend.

Ausgleich für ein umfangreiches

Materialien- und
Farbenbuffet €25,-
plus evtl. Papier
nach Verbrauch.





Malerei



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

„Künstlerisches Schaffen bewegt sich im Zwischenraum des Unwissens und der Wandelbarkeit - so wie das Leben selbst.“

Der Ausgangspunkt unserer Malerei ist das Entwickeln von selbst angerührten Farben mit Pigmenten und diversen Bindern. Es entstehen unter anderem Eitempera, Kasein- und Knochenleimfarben, die wir mit ungewohnten Werkzeugen auf verschiedenen Bildträgern anwenden. Auch besteht die Möglichkeit, meine Liebhaberei: das kreative Gestalten mit flüssigem Bienenwachs und verschiedenen Goldfarben, zu erlernen.

Mein Herzensanliegen ist es, dich in Leichtigkeit mit der Kraft der Farben und verschiedenen Techniken vertraut zu machen. Dabei begleite ich dich kompetent und spielerisch in deinem persönlichen Malprozess. Meine unkonventionelle Herangehensweise eröffnet dir neue kreative Räume und inspiriert zum Experimentieren. Unabhängig, ob du mit Malen neu beginnst oder schon langjährige Erfahrung mitbringst, freue ich mich auf dein Kommen und Sein in Rheinau.



Katarina Waser-Ouwerkerk

1965 geboren und aufgewachsen in Schaffhausen. Gelernte Waldorfkinderpädagogin. 1995 Diplom zur Werklehrerin an der Hochschule der Künste in Zürich.

Tätig als Kunst- und Werklehrerin, in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung. Seit 2015 als Dozentin an der Schweizer Malschule (schweizermalschule.ch), sowie am Bildungshaus Mattli in Morschach tätig. In ihrem Atelier in Schaffhausen begleitet sie Erwachsene und Kinder individuell in ihrem kreativen Prozess. Vermittelt mit Leidenschaft und Freude den experimentellen Zugang zu den unterschiedlichsten Materialien und Techniken.

Seit über 25 Jahren freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei und Installation. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Lebt mit ihrer Familie in Bösingen am Rhein.

www.kataouwerkerk.ch
+49 151 51 89 50 13
atelier@kataouwerkerk.ch



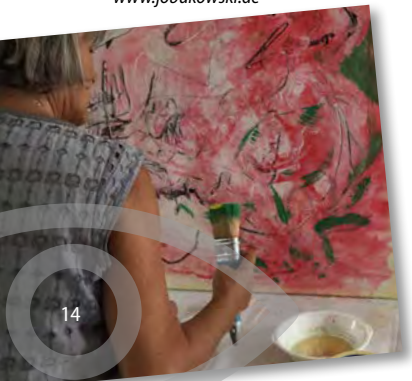
Malerei



Jo Bukowski

*Geboren 1956 in Bielefeld
Studium der Malerei
an der Alanus Hochschule
Studium der Malerei
bei Sean Scully an der Akademie
der bildenden Künste München
1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
2002 Stipendium der
Aldegrever Gesellschaft Münster
seit 2012 Professor für Malerei und
Grafik an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft Alter*

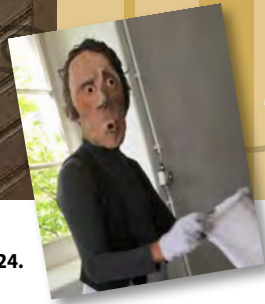
+49 160 5529875
jobukowski@gmx.de
www.jobukowski.de



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Das Geheimnis Farbe

Die Qualitäten von Farbe, ihre Wirkung und Bewegung, sind Quelle von Ausdruck und Potenz in der Malerei. In diesem Seminar geht es darum, Phänomene von Farbe zu erkunden und das innere Verständnis der Wirkungen von Farbe zu weiten, um die eigene Malerei in ihrer Ausdruckskraft zu steigern. Urtöne, vitale Farben, geistige Farben, Raumtöne, Flächenfarben, aktive Farben, passive Farben, Zwischentöne, Reibungstöne - Was klingt? Wie entsteht ein schöner Klang? Was ist harmonisch? Was ist disharmonisch? Laut und leise? Wuchtig, stetig, einfühlsam? Eine Störung, um alles zu beleben? Es gibt eine Ordnung in der Farbe, eine Gesetzmässigkeit, der wir uns nicht entziehen können. Wer sich auf den Weg macht, diesem Phänomen näher zu kommen, findet die Form für den eigenen malerischen Ausdruck. Nur derjenige, der die Form kennt, kann sich ausdrücken. Das grösste Glück liegt darin, neue Wege zu gehen, die Leidenschaft für das Wirkliche mit der Farbe so auszudrücken, dass der Ausdruck einen selbst trifft. Es geht darum, Überraschung, Hingabe, Ordnung und Gesetze kennenzulernen, darin frei sich zu bewegen und das alles mit einem spielerischen, direkten, phantasiegeprägten Tun zu verbinden. Die Woche wird davon geprägt sein, das Geheimnis der Farbe zu erkunden, um den Umgang damit dann zu vertiefen und immer stärker in die Formsprache des persönlichen Ausdrucks zu tragen. Wer sich auf diese Reise einlassen möchte, ist herzlich eingeladen!



Maskenbau und Spiel



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Vom Ton zur Maske

Faszinierend ist, mit welcher Leichtigkeit wir ein Gesicht formen können. Die Intuition leitet unsere Hände bei der Gestaltung der Grundform mit Ton. Nach dem Kaschieren mit Maskenpapier, dem Anbringen von Öffnungen, der Bemalung und dem Fertigstellen mit Haaren oder Kopfbedeckung haben wir eine Spielmaske vor uns.

Dann erwecken wir sie zum Leben, indem wir uns der Figurentwicklung widmen. Wir befragen die Maske, spüren ihrer Hauptemotion nach. Was ist sie für den/die ErbauerIn, was könnte sie noch alles sein oder wer wäre sie nie? Das Spiel mit Klischees, mit arm und reich, dick und dünn, schlau und dumm, alles findet Raum, ermöglicht Perspektivenwechsel und kann das Spiel vertiefen und erweitern. Kleine Szenen entstehen spielerisch aus unserem gemeinsamen Tun.

Seid herzlich eingeladen über diesen Kreativprozess in Berührung mit Eurer Intuition, Spontanität, Eurem Mut und dem Teilen der Spielfreude in der Gruppe zu kommen.

Spiele und Übungen aus der Theaterarbeit werden diese Woche begleiten.

"Der Mensch ist nur da Mensch, wo er spielt." (Friedrich Schiller)

Bitte mitbringen:
Arbeitskleidung für Ton,
Kleister und Farbe
Materialkosten:
€ 25 pro Maske zzgl.
Verbrauch Haare/Perücken



Sandra Schüssler

geb. 1971 in Wuppertal.

Clown im Gesundheitsbereich,
Dozentin an der SAMTS Musical
and Theatre School CH-Adliswil.

Unterwegs mit dem Bühnenstück
„Der Rest ist Schweigen“ – Zwei
Clowns in Shakespeares Welt.

Maskenkünstlerin, Regie für das
Maskenspektakel/Bürgerprojekt
„DOXCity – Eine Stadt macht Theater“,
Sängerin und Vocal Coach.

info@sandraschuessler.de

Telefon: +49 172 1612580

www.sandraschuessler.de



Stein



Oliver Köhl

Geb. 1961 in Friedberg/Hessen
Ausbildung zum Steinbildhauer
Studium der Bildhauerei an der Alanus
Hochschule in Alfter /Diplom
Seit 1995 freischaffender Künstler
Ausstellungen in Deutschland,
Österreich und der Schweiz
Kunstpreis Mainzer Kunstvereins 2004,
Magnus-Remy Preis 2007,
Kunstpreis Pfronten 2007

www.oliver-koehl.de
koehl-bildhauer@t-online.de

Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Am Anfang steht der Stein-Block.
Wir nähern uns diesem harten Material mit Respekt,
Ausdauer und unserer eigenen Form-Idee an.
Sei es nun eine organische oder technische Form,
oder aber eine freie Skulptur.
Der Rhythmus des Anschlagens, im Chor mit den weiteren
Steinhauern, lässt uns eine Skulptur erträumen.

Doch Obacht:
Bei jeglichem Schlag spritzen die Splitter zurück und uns entgegen.
Und sorgen für Wachheit, fordern unsere Aufmerksamkeit und alle Sinne.
Wir erleben Träumendes und Wachendes vereint im künstlerischen Prozess.

Bitte mitbringen: Schutzbrille,
Kopfbedeckung, festes
Schuhwerk, Stifte und
Zeichenblock oder
Skizzenbuch.





Zeichnen



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Menschliche Gestalt und Selbstporträt - Zeichnung

*„Durch die blauen Abende des Sommers werde ich gehen,
in den von Korn stehenden Wegen das zarte Gras zerreten.*

Ich Träumer.“ A. Rimbaud

Traum und Wirklichkeit, ich und die Welt.

In unserem diesjährigen Kurs setzen wir uns mit der Gestalt des Menschen und dem Selbstporträt auseinander.

Am Montag und Dienstag und am Donnerstag Vormittag wird uns ein Modell (kein Aktmodell) zur Verfügung stehen. An den Modelltagen werden wir uns zeichnerisch mit anatomischen Fragen zur gesamten Gestalt, aber auch zu Details, wie Kopf, Füße und Hände beschäftigen.

Ab Mittwoch werden wir vom fremden Körper zum Porträt oder Selbstporträt übergehen und jeder wird nun die Möglichkeit haben in die eigene Arbeit einzutauchen.

Intensive Einzel- und Gruppenbesprechungen begleiten den Kurs, geben individuelle Hilfestellung und runden die gemeinsame Arbeit ab. In diesem Kurs kann unterschiedliches Material wie z.B. verschiedene Papiere, Bleistift, Kohle, Kreide, Farben und Tusche zum Einsatz kommen. Ziel des Kurses ist es die Möglichkeiten des persönlichen zeichnerischen Ausdrucks zu erweitern und den TeilnehmerInnen Lust darauf zu machen, auch im Anschluss an den Kurs weiter zu zeichnen.

ModellkostenFr. 60.-

Tine Schumann

geboren 1972

in Kirchheim unter Teck (D).

2001 Diplom für Kunsttherapie

FHKT/Nürtingen

2006 Diplom für Bildende Kunst,

Hochschule für Grafik und

Buchkunst/Leipzig

2012 Benninghaus Kunstpreis/Berlin

2013 Goldrausch

Künstlerinnenprojekt art IT

2018 Internationales

Pleinair „7 Malen am Meer“

*Ich lebe und arbeite als
freischaffende Bildende Künstlerin
in Kirchheim/Teck und Berlin.*

*Schwerpunkt meiner Arbeit
sind Zeichnungen, Grafiken,
Objekte und Raumbilder.*

www.tine-schumann.de

Tel. 0049 160 7664559

info@tine-schumann.de



SCHIFFMÄNDLI



abschalten und aufleben

Dem Alltag entfliehen, mit den Gedanken in die Ferne schweifen und die Seele baumeln lassen. Geniessen Sie den «rheinischen Amazonas» zwischen dem tosenden Rheinfall und Eglisau mit den Booten von «Schiffmändli».



Ernst Mändli AG, Schifffahrtsbetrieb

Dorfstrasse 8, 8212 Nohl • Tel. +41(0)52 659 69 00 • www.schiffmaendli.ch



sativa

Ein Feuerwerk für die Sinne

mit Sativa Biosaatgut im Garten

www.sativa.bio

Rahmenprogramm

Dienstag den 16. Juli, 18.45 Uhr
im Kaisersaal (öffentlich)
Novalis und die Musik
Ausschnitte aus Heinrich von Ofterdingen
mit der Schauspielerin Adelheid Arndt
und dem Musiker Peter Lackner (Salzburg)



Adelheid Arndt Schauspielerin

Ist am meisten bekannt, als Siebenstein in der beliebten Kinderserie vom ZDF Siebenstein. Sie spielte in vielen Kinofilmen, wurde u.a. mit dem Preis als Deutsche Bundesfilmpreisträgerin in Gold ausgezeichnet. Gleichzeitig immer wieder Theater-Arbeiten am Grips-Theater Berlin, Theater am Neumarkt Zürich, Theater Basel und vielen experimentellen Arbeiten mit dem Schwerpunkt: Erforschung des gesprochenen Wortes. Arndt ist Gründerin und in der Leitung des Vereins LEBEN WIE DU UND ICH Zürich, ein Projekt für selbstbestimmtes Leben mit Assistenz, für Menschen mit Behinderung.



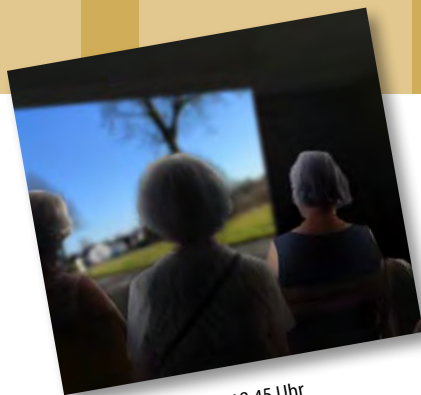
Peter Martin Lackner Blockflöte

Konzertdiplom an der Hochschule für Musik in Wien und Dirigenten Studium in Amsterdam. Magister Artium an der Universität Mozarteum, betreut von Nicolas Harnoncourt u.a. Diverse Preise. Leitung des Fachbereiches Blockflöte am Mozarteum, Mitglied und Mitbegründer des Blockflöten Ensembles Il Dolcimelo Salzburg. Konzerte und Workshops in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Litauen, Spanien, Israel, Japan und Schweiz.





Jeweils Freitags 19. Und 26. Juli, 18.15 Uhr
Schiffahrt zum Rheinfall
mit Verpflegung.
Für Teilnehmende und Angehörige



Dienstag den 23. Juli, 18.45 Uhr
Filmabend im Kaisersaal
Ein Künstlerportrait (öffentlich)



Donnerstag den 25. Juli, 18.45 Uhr
Führung durch die Sativa AG
Fintan Betrieb für
biologisches Saatgut



Jeweils Samstags, 20. und 27. Juli, 11.30 Uhr
öffentlicher Rundgang
durch die Schlussausstellungen
der jeweiligen Woche

Allgemeine Informationen



Daten und Zeiten der Sommerakademie:

Kurswoche I: 14. bis 20. Juli,

Kurswoche II: 21. bis 27. Juli 2024

Die Kurswochen beginnen Sonntags (14. und 21. Juli) um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang.

Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr.

An den Kurstagen sind die Kurszeiten von

9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

An den Samstagen (20.07. und 27. 07.) runden wir die Kurse mit einer freiwilligen, öffentlichen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von 11.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr ab.

Kursgebühren Sommerakademie:

Fr. 850.- pro Woche. Fr. 1470.- für zwei Wochen.

Alle Kurspreise verstehen sich exklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

Verpflegung:

Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es auch für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot. Mittagessen-Paket Fr. 125.-
Frühstück: Fr. 10.- pro Tag

Unterkünfte:

Zeiten: Auf dem Areal des Gutes. Unkostenbeitrag Fr. 6.- pro Nacht. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne eine Hotelliste aus der Region zu.

Anmeldung / Abmeldung:

Die Anmeldungen sollten mittels der online Buchung getätigt werden. Sie werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen per Mail sowie bei Bedarf einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurück-erstattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annullationsgebühr.

Versicherung:

Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.





Bitte unsere neue
Online-Anmeldung nutzen.
www.sommerakademie-rheinau.ch



Anmeldung

Impressum

Administration und Redaktion:

Michelle Hürlimann
Thomas S. Ott
Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 052-301 42 29
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch
www.arteprofundis.ch

Grafik:

Klaus Backwinkel
Tel 0049-170 443 1197
mail@visualwork.de
www.visualwork.de

Fotos:

Eveline Markstein
Angela Wüsthof
Sijja Herman

und andere

Druck: www.wir-machen-druck.ch

Auflage: 7.000

Dezember 2023

Anmeldekarte für die Sommer-Akademie Rheinau 2024

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel. tagsüber: _____ Tel. abends: _____

Mail: _____

Beruf: _____ Geburtsjahr: _____

Kursdatum: _____

Kursbezeichnung 1. Priorität: _____

Falls ausgebucht, 2. Priorität: _____

Unterkunft/Verpflegung:

_____ Zelt _____ Hotelliste _____ Mittagessen-Paket _____ Frühstück-Paket

Die unter "Allgemeine Informationen" aufgeführten Bedingungen habe ich gelesen und akzeptiere sie.
Ich überweise die Kursgebühren nach Eingang der Kursbestätigung.

Datum / Unterschrift: _____



Bitte
frankieren!

Sommer-Akademie
Kasinogässchen 5

CH-8200 Schaffhausen

Sommer-Akademie
14. – 27. Juli
Rheinau 2024



Sommer-Akademie
Fintan Partner

*Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch*